Münchfeldschule

Schul-ABC

Stand (04/2024)

LIEBE ELTERN,

eine gute Kommunikation und Transparenz sind für uns wichtige Bausteine in der Münchfeldschule. Um Ihnen einen noch besseren Einblick in den Schulalltag und die schulischen Abläufe der Münchfeldschule zu geben, haben wir folgendes ABC erstellt.

Münchfeldschule

ABC der Grundschule Münchfeldschule

	A
Abholen und Bringen Ihrer Kinder	Für die Entwicklung der Kinder ist es wichtig, dass sie den Schulweg selbstständig bewältigen. Bilden Sie Laufgruppen, sodass Ihr Kind nicht allein laufen muss. Sollten Sie Ihr Kind zur Schule bringen, begleiten Sie es nur bis zum Schultor. Den Weg auf dem Schulgelände schafft Ihr Kind allein. Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zu Schule bringen müssen, nutzen Sie bitte die beiden Hol- und Bringzonen der Schule. Ein Warten oder Aussteigen im Wendekreis ist nicht erlaubt.
AG´s	Die Münchfeldschule bietet für die Kinder verschiedene Arbeitsgemeinschaften (AGs) an. Diese finden nach dem Schulunterricht statt. Weiter informieren die Klassenleitung regelmäßig über die Möglichkeiten der Anmeldungen bzgl. AGs.
Adventssingen	Für die Erstklässler findet im Dezember das Adventssingen auf dem Weihnachtsmarkt Hartenberg-Münchfeld statt. Weiter informiert die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer.
Aufsicht	Die Kinder werden morgens ab 07:45 Uhr im offenen Anfang von einer Lehrerin/ einem Lehrer im jeweiligen Klassenzimmer beaufsichtigt. In den großen Pausen führen zwei Lehrkräfte (Schulhof und Sportplatz) Aufsicht.
	B
Beurlaubung	In Ausnahmefällen kann Ihr Kind aus wichtigen Gründen vom Unterricht befreit werden. Bis zu drei Unterrichtstagen genehmigt die Klassenleitung, in anderen Fällen die Schulleitung. Sprechen Sie hierzu einfach Ihre(n) Klassenlehrerin/ Klassenlehrer an. Beurlaubungen direkt vor und nach den Ferien dürfen nicht ausgesprochen werden.
Bücherei	Die Kinder der Klassen 2- 4 gehen regelmäßig einmal pro Woche mit ihrer Klasse in die Bücherei. Dort können Bücher für eine gewisse Zeit (i.d.R. eine Woche) zum Lesen ausgeliehen werden.
Brandschutz	An der Münchfeldschule werden mindestens einmal jährlich unangekündigte Übungen zum Verhalten bei einem Brandalarm mit den Schulkindern durchgeführt. Sowohl das Lehrerkollegium als auch die MitarbeiterInnen der Nachmittagsbetreuung werden geschult, wie sie bei einem möglichen Brand vorgehen müssen.
Bildung- und Teilhabe	Kinder und Jugendliche sollten nicht aus finanziellen Gründen vom kulturellen und sozialen Leben ausgeschlossen werden. Die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets unterstützen mit vielen Angeboten: Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten, Schulbeförderungskosten, Lernförderung, Zuschuss zum Mittagessen, Zuschüsse zu Vereinen, Kultur- oder Freizeitangeboten. Nähere Informationen erhalten Sie unter: https://www.mainz.de/vv/produkte/soziale_leistungen/BuT-Bildungs-und-Teilhabepaket-Allgemein.php
	C
Caterer	Für eine begrenzte Anzahl an Betreuungskindern besteht die Möglichkeit, an einem warmen Mittagessen teilzunehmen. Aktuell anbietender Caterer ist gpe (Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH). Weitere Informationen finden Sie in der Rubrik „Mittagessen“.
	D
Digitales	Digitale Medien spielen heute eine bedeutende Rolle. Um sich diesen gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen, werden an unserer Schule iPads und Laptops eingesetzt.

Münchfeldschule

	E
Einschulung	Die Einschulung der neuen Erstklässler wird bei uns als besonderes Ereignis gemeinsam gefeiert. Der Förderverein ist dabei der Hauptorganisator für die Bewirtung bei der Einschulungsfeier. Die Eltern der 2. Klassenstufe sind für das leibliche Wohl der wartenden Verwandten verantwortlich (Kaffee und Kuchen), während die Schulneulinge ihre erste Unterrichtsstunde besuchen.
Elternabend	Innerhalb der ersten Wochen eines neuen Schuljahres lädt die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer die Eltern zu einem Elternabend ein. Dort werden die Eltern über Lerninhalte und weitere klasseninterne Angelegenheiten informiert. Weiter werden durch die Eltern ein(e) „KlassenelternsprecherIn“ und ein(e) „StellvertreterIn“ gewählt.
Elterngespräche/ Elternsprechtage	Einmal im Jahr finden für alle Klassen Elternsprechtage statt, bei denen die Eltern die Möglichkeit haben, mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer ihres Kindes zu sprechen. Wenn Sie ansonsten Gesprächsbedarf haben, vermeiden Sie bitte „Tür und Angel Gespräche“ und vereinbaren Sie stattdessen mit der Lehrkraft einen Termin außerhalb der Unterrichtszeit.
Elternmitarbeit	Die Schule legt großen Wert auf eine gute, vertrauensvolle Kommunikation und ein transparentes und konstruktives Miteinander. Ihre Mithilfe und Mitwirkung ist immer willkommen und notwendig, z.B. bei Ausflügen, Festen, Schulelternbeirat und im Förderverein.
Erfolgreicher Besuch der Grundschule	In der vierjährigen Grundschulzeit steigen die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich im Klassenverband in die nächste Klassenstufe auf. Die Klassenstufen 1 und 2 bilden dabei eine pädagogische Einheit. Für Kinder, die bei individueller Förderung in der nächsten Klassenstufe voraussichtlich nicht erfolgreich mitarbeiten können, kann die Klassenkonferenz unter Vorsitz der Schulleiterin den Verbleib für ein weiteres Jahr in der jeweiligen Klassenstufe beschließen. Aus wichtigem Grund kann ein Kind der Klassenstufe 2 bis 4 auf Antrag der Eltern und mit Zustimmung der Klassenkonferenz unter Vorsitz der Schulleiterin einmal in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten. Begabte und leistungswillige Kinder können nach Beschluss der Klassenkonferenz unter Vorsitz der Schulleiterin eine Klassenstufe überspringen, wenn sie voraussichtlich in der nächsthöheren Klassenstufe erfolgreich mitarbeiten können.
Fahrradprüfung	In der 4. Klasse absolvieren die Kinder ein Fahrradtraining mit abschließender Prüfung auf dem schuleigenen Verkehrsübungsplatz. Dazu gehören ein verkehrssicheres Fahrrad und das ordnungsgemäße Verhalten im Straßenverkehr.
Fastnacht	Die Schule feiert i.d.R. am Freitag vor dem Rosenmontag eine große Fastnachtsparty. Organisiert wird diese in den jeweiligen Klassen. Alle vier Jahre nimmt die Schule am Jugendmaskenzug in Mainz teil. Dieser findet am Fastnachtssamstag statt.
Fundsachen	Verloren gegangene Kleidungsstücke, Schuhe, Fahrradhelme, Flaschen u.a. werden in einer Kiste gesammelt. Diese finden Sie im blauen Eingang. Bitte beschriften Sie alle persönlichen Gegenstände (auch Sportkleidung und Jacken) mit dem Namen Ihres Kindes. Nicht abgeholte Fundsachen werden 1x im Jahr durch den Hausmeister ausgestellt. Nicht abgeholte Sachen werden gespendet.
Füller	Das Schreiben mit dem Füller lernen die Kinder im Laufe des zweiten Schuljahres. Bis dahin schreiben die Kinder mit Bleistift. Die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer informiert die Eltern, ab welchem Zeitpunkt der Füller gekauft und genutzt werden soll.
Frühstück	Gesunde Ernährung liegt uns am Herzen. Achten Sie deshalb bitte auf die Mitgabe von gesundem Essen. Geben Sie Ihrem Kind ein Frühstücksbrot, Obst oder Gemüse und ein Getränk (Wasser) mit. Bitte achten Sie darauf, dass die Trinkflasche nicht ausläuft. Vermeiden Sie abgepackte Lebensmittel und Trinkpäckchen und lassen Sie Ihr Kind nicht mit leeren Magen zur Schule gehen.
Fußgängertraining	Im ersten Schuljahr wird die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer mit den Kindern und der Polizei ein Fußgängertraining absolvieren, das im Umfeld der Schule durchgeführt wird. Dort wird u.a. das korrekte Überqueren der Straße geübt.

Förderverein	Zu den Aufgaben des Fördervereins der Münchfeldschule e.V. gehören u.a. die Aufgaben der Organisation der Betreuenden Grundschule als Arbeitgeber, die Verwaltung und Verteilung der Betreuungsplätze und die Organisation des warmen Mittagessens. Sie sind herzlich eingeladen, dem Förderverein der Münchfeldschule e.V. beizutreten und unsere Schule auf diesem Weg zu unterstützen. Weitere Informationen auf der Homepage: https://www.foerderverein-muenchfeldschule.de/
	G
Gewaltprävention	Die Stärkung des Selbstvertrauens und der Selbstwirksamkeit trainieren die Kinder bei Gewaltpräventionsprojekten. Gewalt - in jeglicher Form - lehnt die Schulgemeinschaft ab.
Gottesdienst	In regelmäßigen Abständen (Schuljahresbeginn, Weihnachtszeit u.a.) geht die Münchfeldschule zum ökumenischen Gottesdienst. Schülerinnen und Schüler, die nicht in die Kirche gehen, werden in der Schule betreut. Eltern teilen bitte im Hausaufgabenheft vorher schriftlich mit, wenn ihr Kind nicht am Gottesdienst teilnimmt.
	H
Handy/Smartwatches	Die Schülerinnen und Schüler benötigen in der Schule weder ein Handy noch eine Smartwatch. Wir tolerieren es, wenn ein Handy/eine Smartwatch ausgeschaltet und sicher im Schulranzen verstaut ist. Ein Handy/eine Smartwatch, das/die während des Unterrichts bzw. in der Pause eingeschaltet ist, wird in der Schule einbehalten und kann von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden. Ein Versicherungsschutz oder eine Diebstahlversicherung bestehen seitens der Schule nicht.
Hausaufgaben	Hausaufgaben sollten im ersten und zweiten Schuljahr 30 Minuten nicht überschreiten. Die Kinder in den Klassen 3 und 4 sollten bis maximal 60 Minuten an ihren Hausaufgaben arbeiten. In der Betreuung wird die Hausaufgabenzeit durch Betreuungskräfte beaufsichtigt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit werden dabei nicht kontrolliert. Benötigt Ihr Kind bei den Hausaufgaben zuhause regelmäßig deutlich mehr Zeit, geben Sie der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer eine Rückmeldung.
Hausaufgabenbetreuung	Zwischen 12:10 und 15:00 Uhr findet die Hausaufgabenbetreuung innerhalb der Nachmittagsbetreuung statt. Die Kinder können selbst entscheiden, ob sie die Hausaufgabenbetreuung aufsuchen. Mindestens eine Betreuungskraft führt Aufsicht. Sie ist jedoch ausdrücklich nicht dazu verpflichtet, Hausaufgaben in Inhalt oder Umfang zu kontrollieren; dies verbleibt in der Verantwortung der Eltern.
Hausmeister	Unser Hausmeister, Herr Wirth, ist in der Regel täglich von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Schule erreichbar.
Hausordnung	Die Münchfeldschule legt Wert auf ein gutes Miteinander. Aus diesem Grund gibt es eine Hausordnung, die am Anfang des Schuljahres den Schülerinnen und Schülern übermittelt wird. Die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern werden gebeten, diese dann per Unterschrift zu quittieren.
Hausschuhe	Die Kinder sollten sowohl in den Klassenräumen als auch in den Fluren oder auf den Weg zur Toilette Hausschuhe tragen. Aus diesem Grund stehen den Kindern Schuhregale zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, regelmäßig die Schuhgröße der Hausschuhe zu überprüfen.
Hitzefrei	Bei extremer Hitze in den Klassenräumen wird der Unterricht dementsprechend angepasst und u.a. nach draußen verlegt. Sollte sich das Schulgebäude über mehrere Tage extrem aufheizen, kann „Hitzefrei“ stattfinden. Hierzu werden die Eltern vorher schriftlich informiert und geben über einen Rückmeldezettel Bescheid, ob ihr Kind bei „Hitzefrei“ nach Hause gehen darf. Ein gesonderter Telefonanruf seitens der Schule an einem solchen Tag erfolgt nicht.
	K
Krankmeldung	Jedes Kind sollte in der Klasse einen Krankheitspartner/eine Krankheitspartnerin haben. Dies wird am Elternabend oder nachträglich in der Klasse organisiert. Bei Krankheit informiert der jeweilige Partner die Lehrkraft über das Fehlen des Kindes und bringt diesem auch die

	Hausaufgaben mit. Sollten Sie das Partnerkind bzw. dessen Eltern vor der Schule nicht mehr erreichen, melden Sie sich bitte im Sekretariat (Anrufbeantworter) - Telefon: 06131/324723.
Känguru Wettbewerb	Der Känguru Wettbewerb der Mathematik ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über 6 Millionen TeilnehmerInnen in mehr als 80 Ländern weltweit. Dieser findet einmal jährlich in allen Teilnehmerländern gleichzeitig statt und wird als freiwilliger "Klausurwettbewerb" an den Schulen unter Aufsicht geschrieben. Es ist eine Veranstaltung, die die mathematische Bildung in den Schulen unterstützt.
Klassenkasse	Eine Klassenkasse ist sinnvoll, um zusätzliche klasseninterne Ausgaben für Arbeitsmittel, Bastelmaterialien, Feste und Fahrten zu bestreiten. In der Regel wird vor den Elternabenden informiert, wie viel Geld von den Eltern eingesammelt wird. Die Eltern verwalten die Klassenkasse.
	M
Materialien	Eine Materialliste, auf der alle notwendigen Dinge notiert sind, die Ihr Kind im nächsten Schuljahr benötigt (z.B. Schnellhefter, Stifte, Schere oder Kleber), erhalten Sie vor den Sommerferien von der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer. Die Materiallisten stehen außerdem im Downloadbereich für Sie zur Verfügung. Bitte achten Sie beim Kauf der Materialien auf gute Qualität und versehen Sie alle Materialien Ihres Kindes (Bücher, Hefte, Kunstsachen, Stifte, Sportsachen, Hausschuhe etc.) von außen gut sichtbar mit dem Namen und der Klasse Ihres Kindes. Dies erspart viel Zeit im Schulalltag. Sollten Materialien aufgebraucht sein, Sportkleidung / -schuhe oder Hausschuhe nicht mehr passen, so sorgen Sie bitte zeitnah für Ersatz.
Mittagessen (Förderverein)	Es besteht die Möglichkeit, an einem Schulessen eines Caterers (gpe) teilzunehmen. Hierfür ist eine separate Anmeldung erforderlich. Unsere Kapazitäten sind begrenzt: Kinder, die in die Betreuung gehen, werden bei der Vergabe von Essensplätzen bevorzugt behandelt. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.foerderverein-muenchfeldschule.de
	N
Nachmittagsbetreuung (Förderverein)	Eltern, deren Kinder die Münchfeldschule besuchen, können das Betreuungsangebot für ihre Kinder nutzen, indem sie diese schriftlich beim Förderverein für ein Jahr verbindlich anmelden und für die anfallenden Betreuungskosten eine Einzugsermächtigung erteilen. Das Angebot der Betreuung ist an eine Mitgliedschaft im Förderverein gekoppelt. Die Betreuungsplätze sind zahlenmäßig begrenzt. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Handbuch unter https://www.foerderverein-muenchfeldschule.de/Downloads/
Notfall	Am ersten Elternabend (1. Klasse) hinterlegen Sie bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer eine Telefonnummer und eine E- Mail- Adresse, über die Sie im Notfall von der Schule kontaktiert werden können. Änderungen bitte zeitnah der Schule mitteilen. Sollte sich im Rahmen des Schulweges ein Notfall ereignen, ist die Schule darüber zu informieren. Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Wenn ein Kind unentschuldigt nicht erscheint, ruft die Lehrkraft zeitnah bei den Eltern an.
	O
Öffnungszeiten	Die Tore der Münchfeldschule sind i.d.R. von 07:30 Uhr – 16:00 Uhr geöffnet. Unterricht findet von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (1. Klassen und 2. Klassen) bzw. bis 13:00 Uhr (3. Klassen und 4. Klassen) statt. Die Betreuende Grundschule ist von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr offen.
	P
Parken	Siehe „Abholen und Bringen Ihrer Kinder" Versuchen Sie bitte immer die Anfahrt an die Schule mit dem Auto zu vermeiden. Das fördert die Sicherheit unserer Kinder. Parken ist in Ausnahmefällen (Elterngespräche o.Ä.) auf dem Parkplatz für kurze Zeit gestattet.

Münchfeldschule

Paten	Die Erstklässler werden zu Beginn ihrer Schulzeit von ihren Paten begrüßt. Es sind Kinder der vierten Klassen, die den Erstklässlern helfen, sich in dem ersten Schuljahr zu orientieren und anzukommen. Sie helfen auch bei kleineren Sorgen und stehen als Spielpartner bereit.
Postmappe	Informationen an die Eltern, werden i.d.R. durch die „Postmappe“ durch die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer verteilt.
Pünktlichkeit	Die Münchfeldschule legt großen Wert auf Pünktlichkeit. Um immer pünktlich in den Unterricht zu kommen, sollte Ihr Kind bis zum ersten Gong (7.45 Uhr) in der Schule sein und beim zweiten Gong (7.55 Uhr) im Klassenzimmer. Die Pünktlichkeit ist ebenfalls in der Hausordnung verankert.
	R
Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung	Die Münchfeldschule ist ein Volle Halbtagsschule mit freiwilliger Betreuender Grundschule. Ein Recht auf Ganztagsbetreuung haben Sie derzeit nicht. Die Betreuung wird durch den Förderverein der Münchfeldschule organisiert.
Regenpause	Sollte bei schlechtem Wetter einmal keine Hofpause möglich sein, findet eine sogenannte „Regenpause“ im Klassensaal statt. Die Kinder werden von einer Lehrkraft beaufsichtigt. Nieselregen oder Kälte reichen nicht für das Ausrufen einer Regenpause aus. Achten Sie bitte deshalb auf wetterangepasste Kleidung.
	S
Schulelternbeirat (SEB)	Der SEB (Schulelternbeirat) der Münchfeldschule ist der Ansprechpartner der Schule für Eltern und Lehrer. Er vermittelt zwischen der Elternschaft und der Schule und realisiert die Mitbestimmung der Eltern. Der SEB wird für 2 Jahre gewählt.
Schulhof	Der Schulhof dient den Kindern zum Spielen und Pausieren. Der Wartebereich der Eltern ist vor dem Schultor (Watfordstraße oder In der Meielache).
Schulsozialarbeit	Die Schulsozialarbeiterin ist Frau Heder. https://muenchfeldschule.de/schulteam/sozialarbeit
Schulweg	Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg, bevor es in die 1. Klasse kommt. Begleiten Sie Ihr Kind gerne am Anfang. Nach einiger Zeit lassen Sie es dann, zur Entwicklung der Selbstständigkeit, den Schulweg allein laufen. Bilden Sie Laufgruppen. Wir empfehlen, den Schulweg zu Fuß zu gehen. Die Nutzung von Roller oder Fahrrad empfehlen wir erst Ende der 2. oder Anfang der 3. Klasse. Dabei achten Sie bitte immer auf ausreichende Beleuchtung und Sicherheit (Helm).
Schwimmunterricht	Im 3.und 4. Schuljahr fahren die Kinder mit dem Bus zum Schwimmen ins Taubertsbergbad. Der Schwimmunterricht führt die Kinder über die Wassergewöhnung zu den ersten Schwimmabzeichen. Die Kinder, die schon sicher schwimmen können, gehen ins tiefe Becken, arbeiten an ihrer Technik und Ausdauer, springen und tauchen. Die Kinder, die noch nicht schwimmen können, üben im Nichtschwimmerbecken.
Sekretariat	Frau Trapp leitet das Sekretariat unserer Schule. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr Tel: 06131/324723
Sportfest	Das Sport- und Spielefest findet in der Regel einmal im Schuljahr statt. Die Kinder können an diesem Tag verschiedene Spielestationen durchlaufen.
Sportunterricht	Für alle Klassen findet Sport in der Turn- oder Gymnastikhalle oder auf dem Sportplatz statt. Für den Sportunterricht benötigen die Kinder saubere, feste Turnschuhe mit heller Sohle, ein T-Shirt und eine Sporthose. Die Sportsachen bleiben von Montag bis Freitag in einer Sporttasche an der Garderobe der Schule, sollten aber regelmäßig übers Wochenende gewaschen werden.
	T
Termine	Die aktuellen Termine der Münchfeldschule finden Sie immer auf der Homepage https://muenchfeldschule.de/ unter dem Reiter „Termine“

Münchfeldschule

Toiletten	Jeder möchte gerne auf eine saubere Toilette gehen. Daher ist es wichtig, dass alle Kinder dafür sorgen, dass die Toiletten sauber hinterlassen werden.
	U
Unfall	Sollte Ihr Kind einen Unfall auf dem Schulweg, in der Schule oder auf einer schulischen Veranstaltung haben, ist es stets über die Unfallkasse versichert. Einen Unfall melden Sie bitte umgehend im Sekretariat. Eine Unfallanzeige bei der Unfallkasse wird dann gemeldet.
Unterrichtszeiten	

7.45 Uhr – 8.00 Uhr	offener Anfang
7.55 Uhr - 8.00 Uhr	1. Klingeln: Kinder setzen sich an ihre Plätze
8:00 Uhr – 8:50 Uhr	1. Stunde
8:50 Uhr – 9:40 Uhr	2. Stunde
9:40 Uhr – 9:50 Uhr	Frühstückspause in den Klassen
9:50 Uhr – 10:05 Uhr	Hofpause
10:05 Uhr – 10:55 Uhr	3. Stunde
10:55 Uhr – 11:10 Uhr	Hofpause
11:10 Uhr – 12:00 Uhr	4. Stunde
12:00 Uhr – 12:10 Uhr	Hofpause
12.10 Uhr – 13:00 Uhr	5. Stunde

	V
Vertreterregelung	Die Schule verfügt über ein Vertretungskonzept. Dieses wird Ihnen am Elternabend von der jeweiligen Lehrkraft vorgestellt.
VERA (Vergleichsarbeiten)	Im Frühjahr (April/Mai) werden in den dritten Schuljahren in den Fächern Deutsch und Mathematik Vergleichsarbeiten geschrieben. Die Ergebnisse werden digital erfasst und ausgewertet. Vergleichsarbeiten sind ein Diagnoseinstrument und werden nicht als Klassenarbeit gewertet und nicht benotet. Sie sind keine Grundlage der Empfehlung für die Schulform.
	W
Weiterführende Schulen	Zu Beginn des vierten Schuljahres erhalten die Eltern des vierten Schuljahres ausführliche Informationsmaterialien zum Übergang an die weiterführenden Schulen. Zusätzlich veranstalten aber auch alle weiterführenden Schulen Tage der Offenen Tür, für deren Besuch die Viertklässler freigestellt werden können. Für nähere Informationen sprechen Sie bitte die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer an.
	Z
Zeugnisse	Zeugnisse gibt es in den Klassen 1 und 2 jeweils am Ende des Schuljahres. In den Klassen 3 und 4 bekommen die Kinder jeweils ein Halbjahres- und ein Jahreszeugnis. In der 1. und 2. Klasse werden die Kinder verbal beurteilt. In der 2., 3. und 4. Klasse findet jeweils im Halbjahr ein verpflichtendes Gespräch mit den Eltern, dem Kind und der Lehrkraft statt. In der 2. Klasse ersetzt dieses Gespräch das Halbjahreszeugnis. Ab dem 3. Schuljahr gibt es Zeugnisnoten. Die Kriterien in den Zeugnissen wurden mit dem Schulausschuss, dem Schulelternbeirat und dem Kollegium in einer Gesamtkonferenz gemeinsam erarbeitet und abgestimmt. Im Halbjahreszeugnis der Klasse 4 wird zudem eine schriftliche Empfehlung für die weiterführende Schule ausgesprochen.

Münchfeldschule

Viele Grüße!

gez. Schulelternbeirat gez. Kollegium gez. Schulleitung